

Produktübersicht

OM Plus deckt weitgehende Anforderungen an die Dokumentenverteilung, deren Steuerung und Auslieferung an unterschiedliche Destinationen, darunter Drucker, Fax, E-Mail und Web-/ Intranet-Sites, auch innerhalb komplexer Netzwerk-Umgebungen ab.

Warum das Standard-Spooling-System oft nicht ausreicht

In den meisten Unternehmen produzieren Individual- und Standard-IT-Applikationen große Mengen an Reports und Dokumenten, wie z.B. Warenbegleitpapiere, Rechnungen, Bestätigungen und Lieferscheine.

Üblicherweise geben die Applikationen die Dokumente und Reports zwecks Transport und Ausgabe durch ein Gerät, meist durch einen Drucker, an das Betriebssystem ab.

Jedoch wurden weder die Unix- noch die Windows-Betriebssysteme dafür ausgelegt, Verwaltung,

Transport und Ablieferung großer Mengen von Dokumenten im Produktionsbetrieb und in komplexen Netzwerken zu bewältigen.

Die Unzulänglichkeiten der Betriebssysteme und Begrenzungen in den Firmenanwendungen führen zu Problemen bei der Zuverlässigkeit, der Verwaltung und Handhabbarkeit des gesamten Dokumentenverteilungssystems der Unternehmen. Als Beispiele hierfür seien genannt: die meist fehlende Bestätigung über die tatsächliche Ablieferung der Dokumente an ein Gerät, die mangelnde Integration elektronischer Formulare und ganz generell die oft schwierige Verwaltbarkeit und Steuerbarkeit der Systeme. Dokumente gehen verloren, werden nicht richtig oder zum falschen Zeitpunkt ausgegeben und ganz generell leidet die Zufriedenheit der Anwender und Kunden.

Zielsetzungen

OM Plus wurde dafür konzipiert, möglichst viele Aspekte des Dokumentenverteil-

prozesses innerhalb des Unternehmens zu berücksichtigen. Zusätzliche Vorteile bietet OM Plus dadurch, dass Verteilprozesse eben nicht nur Drucker, sondern auch E-Mail, Fax oder das Web einschließen – ohne Änderung der Firmenanwendungen. Die Anwendung druckt, und OM Plus erledigt alles andere.

OM Plus läuft auf allen gebräuchlichen Server-Plattformen, einschließlich kommerzieller *Unix*-, *Linux*-/ *Open-Source*- und *Microsoft*-Server. Es kann als *Print Server* (vergl. Abb.) oder auf *Applikationsservern* konfiguriert werden.

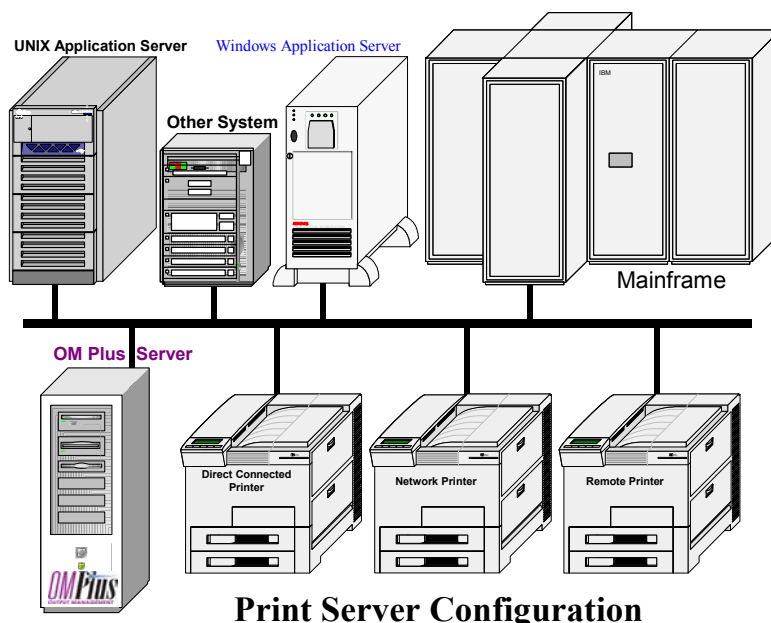
OM Plus ist ausgelegt, robust und effizient im Betrieb sowie einfach in Installation und Handhabung zu sein. Die Installation beansprucht einen Bruchteil der Zeit anderer Lösungen, da viele Funktionen automatisiert ablaufen. Einfache Installation und Handhabung sind für OM Plus wichtige Unterscheidungsmerkmale zu anderen unternehmensweit genutzten Managementsystemen.

Keine Änderungen in Applikationen - Zertifiziert für SAP® R/3®

OM Plus erfordert keine Änderungen in den Host-Anwendungen, denn es ersetzt das oder koexistiert mit dem Druck-Subsystem (Spooling-System) des Betriebssystems.

Ruft die Anwendung vermeintlich das Spooling-System auf, so erhält tatsächlich OM Plus die Ablaufkontrolle.

OM Plus ist verträglich mit vielen ERP-Anwendungen,



darunter SAP, PeopleSoft, Oracle, QAD, und vielen anderen. Es ist für den Einsatz mit SAP™ R/3 zertifiziert.

Erweitertes Dokumenten-Verteilungssystem

OM Plus deckt weitgehende Anforderungen an die Dokumentenverteilung innerhalb und außerhalb der Unternehmen ab. Die Verteilungsfunktionen und andere wichtige Eigenschaften lassen sich so zusammenfassen:

- **Die Dokumentenverteilung** an E-Mail, Fax und Web ist eine integrierte Funktion. Die Verteilung erfolgt anhand einzelner Daten der Dokumente oder anhand von Datei-Informationen der Spooling-Datei.

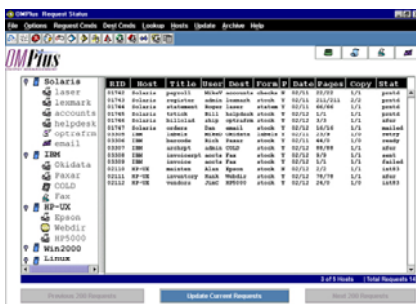


Abb.: Die offene, einfach anzuwendende Benutzerschnittstelle (GUI) zeigt Jobs und Druckerzustände auf einem einzelnen Bildschirm und hält einen umfassenden Satz von Werkzeugen für die Administration bereit.

- **Backup-Server:** Wenn der OM Plus-Hauptserver nicht mehr verfügbar ist, werden Jobs automatisch an einen Backup-Server umgeleitet.
- **Bestätigung** jeder Job-Ausgabe

- **Automatische Benachrichtigung** bei Drucker-ausfall oder Fehlschlag der Job-Ausgabe (und bei anderen, vom Anwender bestimmten Vorfällen). Die Benachrichtigung kann durch E-Mail oder Pager erfolgen, der Job kann auch automatisch umgeleitet werden.

- **Status-Informationen:** Bei P.JL-kompatiblen Geräten kann OM Plus präzise Informationen über den Erfolg oder Misserfolg von Funktionen geben, so beispielsweise, durch welches Ausgabefach des Druckers eine Seite ausgegeben wurde.

- **Die Skalierbarkeit** von OM Plus ermöglicht einen Betrieb mit mehreren tausend Druckern und hunderttausenden täglicher Druckjobs auf einem einzelnen System.

- **Umfassende Abrechnungsdaten** (audit logs) berücksichtigen alle Funktionen und Prozesse der Druckvorgänge. Die Daten umfassen die Nutzung der Drucker und Abrechnungsdaten der Einzelanwender, Anwendergruppen und vieles Weitere.

- **Druckerzustände** durch SNMP-Unterstützung abfragbar

- **Zugriff** aus OM Plus auf **Web-Server-Drucker**

- **Sicherheitsmechanismen** steuern den Zugriff der Endanwender auf Funktionen, Dokumente und/oder Geräte. Berechtigungen können für Einzelanwender oder Gruppen gesetzt werden.

- **Verschlüsselungsfähigkeit** unterstützt

- Funktionen für **Job-Steuerung-** und **Lastverteilung**

- **Verzögertes Löschen** von Jobs für das Nachdrucken von Dokumenten, ohne die druckende Anwendung erneut auszuführen

- **Wiederaufsetzen, Umleiten und Nachdrucken** von Jobs.

- Unterstützung von „Rich Content“-Dokumenten, einschließlich Funktionen für die **Ausgabe von Seitenbereichen** und einer „Nächste Seite“-Funktion

- Automatische **Komprimierung** / Dekomprimierung zur Reduzierung der Netzwerklast

- Automatische **Verteilung mehrerer Kopien** und von **Teilen eines Dokumentes** (Reports)

- Sehr gute **Integrierbarkeit mit LaserSoft®**, ebenfalls von DETEC, für die Formatierung und perfekte Gestaltung der Dokumente

Weitere Informationen:

E-Mail: info@detec.de
Web: www.detc.de

DETEC Decision Technology Software GmbH

Rüsselsheim
Bensheimer Straße 61
65428 **Rüsselsheim**
Telefon +49 (0) 6142-3575-0

Germering (München)
Industriestraße 9
82110 Germering
Telefon +49 (0) 89-894340-0